



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und  
Nieder-Teutschland**

**Beer, Johann Christoph**

**Nürnberg, [ca. 1690]**

Eppingen.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

Franzosen/ und An. 1638. vom Herzog Carl von Lothingen erobert / aber bald wieder verlassen. An. 1674. gieng allhier zwischen den Keyserlichen und Franzosen eine Schlacht vor/ und mussten sich diese retiriren.

Enzersdorff.

Enzersdorff / bey der Donau / oberhalb Wien/ wird von etlichen ein Städtlein/ von andern aber nur ein Marktstücken genannt/ wurde An. 1620. von den Hungarn ausgeplündert und in Brand gesteckt/ welches auch An. 1646. samt der Kirchen und Vielem Getreide ganz verbronnen.

Epfig.

Epfig war vor Alters ein seines Städtlein im untern Elsaß / zwischen Schlettstatt und Andlau/dem Stift Straßburg gehörig. An. 1439. haben die Armeniacken aus Frankreich sehr übel gehauset. An. 1675. den 21. Aug. ist das Schloß / nachdem es die Franzosen verlassen / von den Keyserlichen mit Dragonern besetzt worden.

Eppingen.

Eppingen ist ein Städtlein im Craichgau an dem Elsaß / und stösset an das Amt Bretta / hat anfangs denen Grafen von Eberstein zugehört/ ist aber durch Verpfändung an das Marggraftum Baden / und endlich An. 1494. an Churfürst Ludwigen Pfalzgrafen gekommen. An. 1645. haben

die

die Kaiserlichen und Bayerischen Eppingen  
den Franzosen.

Epternach. Suche Echternach.  
Erbach.

**E**rbach ist ein schön erbauetes Kloster/ und vieler Erzbischofen von Mainz Be- gräbnis / nicht fern von Elfeld gelegen, ist An. 1131. von Adalbert dem I. gestiftet wor- den. Viel Erzbischöfe von Mainz / auch viel der alten Grafen von Nassau liegen allbier begraben.

Erding.

**E**rding ist eine in Niederbayern gelegne Stadt/ so in die Regierung Landshut ge- hörig ; liegt an einem lustigen / ebnen und über die Massen fruchtbaren Traiboden. Ist inziger Zeit fast von neuem auferbaut.

Erfurt.

**E**rfurt ist eine Hauptstadt in Thüringen/ am Wasser Gera. Wurde An. 1066. oder 1163. mit Mauren und Wasser, Gräben umschlossen/ und mit vielen herrlichen Ge- bäuden/ Kirchen und Klöstern geziert. Das Schotten-Kloster ist An. 1027. erbauet wor- den. Der Dom samt der Marien und St. Severus-Kirche sind sehens-würdig. Die be- rühmte grosse Glocke Susanna solle 270. Centner wägen/ und ihres gleichen nicht ha- ben. Das Peters-Kloster hat der Franken König Dagobertus erbauet. Das Rath- haus und die Cyriacs-Burg sind ebenfalls woh zu sehen. Die hoge Schule wurde An. 1392. gestiftet. Die Stadt kam An. 1664. an Chur Mainz.

Erichs